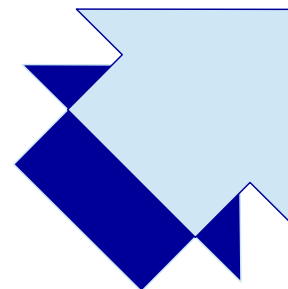


Hans Witzlinger



Deutsch - Aber Hallo!

Grammatikübungen

A2

www.deutschkurse-passau.de

ISBN [978-3-7098-0827-6](https://www.isbn-international.org/product/9783709808276)

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1	2
1.1. Nebensätze - kausal	2
1.2. Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt	3
1.3. Präteritum (Imperfekt) - Modalverben	4
Lektion 2	5
2.1. Genitiv	5
2.2. n-Deklination	6
2.3. Deklination des Adjektivs	7
Lektion 3	9
3.1. Nebensätze - dass-Sätze	9
3.2. Vergleichsformen - Steigerung	10
3.3. Reflexive Verben	12
Lektion 4	13
4.1. Verben mit Präpositionalobjekt	13
4.2. Pronominaladverbien	15
4.3. Nebensätze - konditional	17
Lektion 5	18
5.1. Konjunktiv II (würde / hätte / wäre / Modalverben)	18
5.2. Präpositionen mit Dativ und Akkusativ	19
5.3. Ähnliche Verben	21
Lektion 6	22
6.1. Präteritum (Imperfekt)	22
6.2. Relativsätze	24
6.3. Plusquamperfekt	26
Lektion 7	27
7.1. Nebensätze - damit	27
7.2. Unbestimmte Pronomen und Artikel	28
7.3. Nebensätze - Fragesätze	29
Lektion 8	30
8.1. Demonstrativartikel und Demonstrativpronomen	30
8.2. Futur I	31
8.3. Pauschale Negation	32

Weitere Übungen und Grammatikthemen:

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe (A1 - B1)
ISBN 978-3-7098-1436-9

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe
Lösungsband
ISBN 978-3-7098-1022-4



Lektion 1

1.1. Nebensätze - kausal

Monika **spielt** gut Tennis. - Warum? - Sie **trainiert** viel.

Hauptsatz (HS)		Nebensatz (NS)		
I	II	I	II	ENDE
Monika	spielt	gut Tennis,	weil sie viel	trainiert.

kausale NS: weil, da		
Position I	Position II	ENDE
Konjunktion ..., weil	oft Subjekt sie	Prädikat trainiert.

Paul versteht uns nicht. Er **hört** nie richtig **zu**. > Paul versteht uns nicht, weil er nie richtig **zuhört**.

Trennbare Verben stehen im Nebensatz am ENDE **zusammen**!

Übung 1

Warum kommen die Leute nicht?

Beispiel: Max hat keine Zeit. Max kommt nicht, weil er keine Zeit hat.

- | | |
|---|--|
| a) Beate hat starke Kopfschmerzen. | h) Carmen räumt ihre Wohnung auf. |
| b) Christian hat einen Termin beim Zahnarzt. | i) Ich bereite ein Referat vor. |
| c) Inge muss noch etwas erledigen. | j) Maria holt ihren Mann vom Flughafen ab. |
| d) Eva bekommt Besuch von einer Freundin. | k) Jochen geht diese Woche nicht aus. |
| e) Klaus muss für die nächste Prüfung lernen. | l) Du nimmst an einem Kochkurs teil. |
| f) Wir besuchen unseren Onkel. | m) Werner sieht sich eine neue Wohnung an. |
| g) Dora muss ihr Fahrrad reparieren. | n) Lisa zieht bald nach Wien um. |

Satzstrukturen

Position I	Position II	Position III	ENDE	
Subjekt oder ein anderer Satzteil	Prädikat konjugierter Teil	Subjekt	Zeit > Ort	Prädikat - Teil 2 (z. B. Infinitiv)
Monika Monika Morgen	fliegt will will	Monika	oft nach Rom. morgen nach Rom nach Rom	fliegen. fliegen.
Nebensatz				
Weil Max Hunger hat,	möchte	er	jetzt ins Restaurant	gehen.

Übung 2

Bilden Sie einen kausalen Nebensatz mit einem Hauptsatz.

Beispiel: Max geht zum Arzt. Er fühlt sich unwohl. Weil Max sich unwohl fühlt, geht er zum Arzt.

- a) Anja geht zum Reisebüro. Sie möchte einen Flug buchen.
- b) Eva kann nicht kommen. Sie ist mit der Arbeit noch nicht fertig.
- c) Paul kauft einen Blumenstrauß. Lisa hat heute Geburtstag.
- d) Max meldet sich für einen Sprachkurs an. Er möchte Italienisch lernen.
- e) Robert ruft Maria an. Er möchte mit ihr spazieren gehen.
- f) Christian kann nicht mitkommen. Er hat sich erkältet.
- g) Inge lernt den ganzen Tag. Sie schreibt bald eine wichtige Prüfung.

1.2. Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt

Der Ober **bringt** **den** Gästen **die** Getränke.
 Subjekt Prädikat Objekt / Dat. Objekt / Akk.
 ↑ ↑
 Person(en) Sache(n)

Übung 1

Beispiel:	geben	Subjekt du	Objekt/Dat. Kollegin (b)	Objekt/Akk. Stift (u)	(b) > bestimmt (u) > unbestimmt (-) > kein Artikel
		Du gibst	der Kollegin	einen Stift.	
a) schenken		du	Kinder (b)	Schokolade (-)	
b) schreiben		ich	Freund (b)	SMS (u)	
c) zeigen		Lehrerin (b)	du	Fehler (b)	
d) erklären		Lehrer (b)	wir	Grammatik (b)	
e) schicken		Claudia (-)	Tante (b)	E-Mail (u)	
f) erzählen		Großmutter (b)	Kind (b)	Geschichte (u)	
g) beantworten		Minister (b)	Reporterin (u)	Fragen (b)	
h) anbieten		Robert (-)	Freunde (b)	Getränk (u)	
i) vorlesen		Klaus (-)	ihr	Text (b)	
j) mitbringen		Lisa (-)	wir	Obst (-)	
k) empfehlen		Kellner (b)	ich	Steak (b)	
l) stehlen		Dieb (b)	Touristin (u)	Kamera (b)	



Wortstellung - Personalpronomen

Ich gebe **der Studentin** **das Buch**.
 Ich gebe **ihr** **das Buch**.
 Ich gebe **es** **der Studentin**.
 Ich gebe **es** **ihr**.

zwei Nomen

meist: Dativ vor Akkusativ

ein Personalpronomen

Pronomen vor Nomen

zwei Personalpronomen

Akkusativ > Dativ

Bringt der Ober **dem Gast** **das Bier**?
 ↓
 Ja, **er** bringt **es** **ihm**.

Übung 2

Beispiel: Ich schreibe dir einen Brief.

- | | |
|---|--|
| a) Du gibst m ____ d ____ Schlüssel. | d) Ich zeige d ____ d ____ Zimmer. |
| b) Er erzählt m ____ ein ____ Geschichte. | e) Du bringst m ____ ein ____ Orangensaft. |
| c) Max schickt d ____ ein ____ Paket. | f) Lena erklärt d ____ d ____ Problem. |

Übung 3

Beispiel: Empfiehlst du **Max** **das Restaurant**? Ja, ich empfehle es ihm.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| a) Liest du mir die Übung vor? | f) Erzählst du dem Onkel die Geschichte? |
| b) Schenkst du mir das Bild? | g) Schreibst du mir die Adresse auf? |
| c) Bringst du uns die Pakete mit? | h) Schickst du der Tante die Blumen? |
| d) Zeigst du Lena das Museum? | i) Bietest du den Freunden deine Hilfe an? |
| e) Erklärst du den Touristen den Weg? | j) Verkaufst du mir den Wagen? |

1.3. Präteritum (Imperfekt) - Modalverben

wollen

ich	wollte
du	wolltest
er / sie / es	wollte
wir	wollten
ihr	wolltet
sie / Sie	wollten

ich will (möchte)	> ich wollte
ich mag	> ich mochte
ich kann	> ich konnte
ich muss	> ich musste
ich soll	> ich sollte
ich darf	> ich durfte

Übung 1

Bilden Sie einen Satz mit Modalverb im Präteritum.

Beispiel: wollen - Frankfurt - fahren Er wollte nach Frankfurt fahren.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| a) müssen - eine Fahrkarte - kaufen | d) dürfen - nicht - zu spät ankommen |
| b) wollen - ein Platz - reservieren | e) können - sein Freund - besuchen |
| c) müssen - in Nürnberg - umsteigen | f) sollen - ein Paket - mitnehmen |

Übung 2

Bilden Sie einen Satz mit Modalverb im Präteritum.

Beispiel: Ich kann nicht kommen. Ich konnte nicht kommen.

- | | |
|---|---|
| a) Am Wochenende will ich ins Kino gehen. | i) Du darfst den Zettel nicht zerreißen. |
| b) Leider kann ich nicht mitkommen. | j) Ich kann das Fahrrad nicht reparieren. |
| c) Du musst am Samstag arbeiten. | k) Wir wollen das Museum besichtigen. |
| d) Wir können das Problem lösen. | l) Du musst den Mülleimer ausleeren. |
| e) Ihr sollt den Chef anrufen. | m) Ich kann nicht gut schwimmen. |
| f) Ich muss das Paket abholen. | n) Wir müssen die Rechnung bezahlen. |
| g) Du willst deine Freunde einladen. | o) Ihr müsst die U-Bahn nehmen. |
| h) Max soll bei der Firma anrufen. | p) Ich will die Nachrichten sehen. |

Übung 3

Bilden Sie einen Satz mit Modalverb im Präteritum und mit **Dativ-** und **Akkusativobjekt**.

Beispiel: senden - wollen - meine Schwester - eine Mail Ich wollte meiner Schwester eine Mail senden.

- | | |
|---|--|
| a) schenken - wollen - mein Bruder - ein Buch | f) erzählen - dürfen - mein Freund - nichts |
| b) schreiben - sollen - mein Onkel - eine Karte | g) zurückgeben - wollen - meine Kollegin - das Buch |
| c) zeigen - können - meine Freunde - die Stadt | h) anbieten - sollen - meine Tante - meine Hilfe |
| d) erklären - müssen - meine Kollegin - das Problem | i) vorlesen - können - meine Kollegen - der Text |
| e) geben - sollen - meine Schwester - der Schlüssel | j) empfehlen - können - mein Freund - das Restaurant |

Lektion 2

2.1. Genitiv

Genitiv - Artikel



Der Gast hat einen Koffer. Das ist der Koffer **des** Gastes.
 Die Studentin hat zwei Taschen. Das sind die Taschen **der** Studentin.
 Das Mädchen hat ein Fahrrad. Das ist das Fahrrad **des** Mädchens.
 Die Touristen haben Gepäck. Das ist das Gepäck **der** Touristen.

	bestimmt	unbestimmt
maskulin	des -[e]s	eines -[e]s
feminin	der	einer
neutral	des -[e]s	eines -[e]s
Plural	der	-

Achtung: Nur maskuline und neutrale Nomen können im Genitiv ein **-s** oder **-es** bekommen.

-s bei vielen mehrsilbigen Nomen z. B. auf **-en, -el, -er, -or, -ling** etc. > **mask. / neutr.**
 des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings, des Lebens, des Fensters

-es bei vielen einsilbigen Nomen und bei Nomen auf **-s, -ss, -ß, -sch, -z, -tz** etc. > **mask. / neutr.**
 des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes / auch: der Bus > Busses

Julia hat eine Wohnung. Das ist **Julias** Wohnung.

Paul hat ein Fahrrad. Das ist **Pauls** Fahrrad.

! > **Namen von Personen + s** vor dem **Nomen**

Übung 1

Bilden Sie einen Satz mit Genitiv.

Beispiel: Jacke - Mann - schwarz Die Jacke **des** Mannes ist schwarz.

- | | | |
|----------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| a) Wasser - Fluss - schmutzig | d) Eltern - Schulkind - krank | g) Waschmaschine - Eva - kaputt |
| b) Apartment - Studentin - klein | e) Garten - Professor - groß | h) Preise - Bio-Markt - hoch |
| c) Ende - Geschichte - traurig | f) Gepäck - Gäste - schwer | i) Lösung - Problem - schwierig |

Übung 2

Beispiel: Titel - Buch **Kennst du den Titel des Buches?**

- | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| a) Direktorin - Bank | d) Frau - Minister | g) Hauptstadt - Land |
| b) Autor - Roman | e) Zentrum - Stadt | h) Thema - Vorlesung |
| c) Text - Lied | f) Vater - Studentin | i) Sohn - Nachbarin |

Genitiv - Fragewort

Wessen Haus ist das?

Das ist das Haus **meiner** Tante.



Übung 3

Beispiele: Hut - mein Bruder **Wessen** Hut ist das? - Das **ist** der Hut meines Bruders.
 Schuhe - ihre Schwester **Wessen** Schuhe sind das? - Das **sind** die Schuhe ihrer Schwester.

- | | | |
|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
| a) Wagen - sein Vater | d) Gepäck - eure Gäste | g) Schirm - dein Onkel |
| b) Brille - unsere Tante | e) Stifte - ihre Tochter | h) Auto - meine Kollegin |
| c) Hund - ihr Großvater | f) Computer - mein Freund | i) Bücher - sein Sohn |

2.2. n-Deklination

Der Patient sitzt vor dem Arzt.

Der Arzt untersucht den Patienten.



	Singular	Plural	Singular	Plural
Nom.	der Arzt	die Ärzte	der Patient	die Patienten
Akk.	den Arzt	die Ärzte	den Patient en	die Patient en
Dat.	dem Arzt	den Ärz ten	dem Patient en	den Patient en
Gen.	des Arzt es	der Ärz te	des Patient en	der Patient en

n-Deklination bei **maskulinen** Nomen mit folgenden Endungen:

e	der Junge, der Experte, der Kunde
(Berufe)	der Biologe, der Pädagoge, der Psychologe
(Tiere)	der Hase, der Löwe, der Affe
(Nationalitäten etc.)	der Pole, der Kroat, der Sachse
ist	der Journalist, der Tourist, der Kapitalist
ent	der Student, der Patient, der Präsident
ant	der Praktikant, der Diamant, der Elefant
at, et, it, ot	der Automat, der Athlet, der Satellit, der Pilot

Weitere mask. Nomen mit n-Deklination:

der Gymnasiast, der Mensch, der Prinz, der Bub, der Bär

Achtung:

Bauer, Nachbar, Ungar

Sg. Akk. / Dat. / Gen. > -n / Pl. > -n

Herr

Sg. Akk. / Dat. / Gen. > -n / Pl. > -en

	Singular	Plural	Singular	Plural
Nom.	der Bauer	die Bauern	der Herr	die Herren
Akk.	den Bauern	die Bauern	den Herrn	die Herren
Dat.	dem Bauern	den Bauern	dem Herrn	den Herren
Gen.	des Bauern	der Bauern	des Herrn	der Herren

Übung 1

Beispiel: Junge Wie heißt der Junge? - Ich kenne den Jungen nicht.

a) Kollege	f) Polizist	k) Fotograf
b) Student	g) Soldat	l) Architekt
c) Tourist	h) Praktikant	m) Herr
d) Postbote	i) Kunde	n) Jurist
e) Patient	j) Agent	o) Nachbar

Übung 2

Beispiel: Experte - fragen Fragst du den Experten?

a) Student - helfen	f) Journalist - antworten	k) Experte - glauben
b) Gitarrist - kennen	g) Postbote - sprechen mit	l) Präsident - erkennen
c) Nachbar - besuchen	h) Elefant - fotografieren	m) Junge - aufwecken
d) Diamant - kaufen	i) Polizist - anrufen	n) Komet - sehen
e) Automat - reparieren	j) Kollege - einladen	o) Herr Berg - vertrauen

2.3. Deklination des Adjektivs

Die Erdbeeren **schmecken** **süß**. > adverbial

Die Erdbeeren **sind** **süß**. > prädikativ



Adjektive haben adverbial (bei **Verben**) und prädikativ (z. B. bei **sein**) keine Endung.

Übung 1

schnell - langweilig - **sauer** - spannend - gut - langsam - unfreundlich - preiswert - nett

Beispiel: Wie schmeckt der Apfel? Er schmeckt sauer.

- | | | |
|------------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| a) Wie ist der Film? | d) Wie spricht Peter? | g) Wie fährt Julia Auto? |
| b) Wie ist das Wetter in Hamburg? | e) Wie gefällt dir Marias Kleid? | h) Wie ist sein Bruder? |
| c) Wie findest du das Hotelzimmer? | f) Wie findest du den Film? | i) Wie findest du den Roman? |

Das ist ein **neuer** Computer. Das ist der **neue** Computer. > attributiv

Adjektive haben attributiv (vor **Nomen**) in der Regel **eine Endung**.

Frisch**er** Orangensaft ist gesund. / Jana macht sich groß**e** Sorgen. / Zeig mir mal dein neu**es** Fahrrad.
Kennst du di**e** neu**en** Regeln? / Gib mir bitte das blaue**s** T-Shirt. / Ich arbeite mit ein**em** neu**en** Programm.

Tabelle 1 (starke Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-er O	-e	-es O	-e
Akk.	-en	-e	-es O	-e
Dat.	-em	-er	-em	-en
Gen.	-es *-en	-er	-es *-en	-er

1. Beispiel: (Tab. 1 + Tab. 2)
mit ein**em** neu**en** Hut

2. Beispiel: (**O** + Tab. 1)
für ein^o gesund**es** Leben

Tabelle 2 (schwache Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-e	-e	-e	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en

Tabelle 1 enthält die Endungen, die von den bestimmten Artikeln etc. bekannt sind.

Tabelle 2 braucht man für die Adjektive, wenn **Tabelle 1** vorher schon benutzt ist.

Artikel: ein, kein, mein, dein, sein, unser, euer, ihr >> keine Endung: Nom. mask. und neut. + Akk. neut. >> **O**

kein Artikel > Adjektiv:

mit

frisch__

Obst

▲
Dat.

▲
Tab. 1

▲
neutr.

Artikel mit Endung > Adjektiv:

für

mein__

alt__

Freunde

▲
Akk.

▲
Tab. 1

▲
Tab. 2

▲
Pl.

Artikel ohne Endung > Adjektiv:

ein

groß__

Fehler

▲
Nom. **O**

▲
Tab. 1

▲
mask.

* **Achtung:** Adjektive im Genitiv

Sg. mask. + neutr. immer (auch ohne Artikel) **Tab. 2**

wegen

▲
Gen.

stark__*

▲
Tab. 2

Sturmes

▲
mask.

Übung 2

Beispiel: Fahrrad - blau Kaufst du das blaue Fahrrad?

Akk. **Tab. 1** **Tab. 2**

- | | | | |
|--------------------|--------------------|-------------------|------------------------|
| a) Kleid - rot | d) Tasche - klein | g) Hose - blau | j) Mantel - dunkelblau |
| b) Jacke - schwarz | e) Pullover - grün | h) Wein - süß | k) Hemd - weiß |
| c) Koffer - groß | f) Mütze - rot | i) Schuhe - braun | l) Orangen - spanisch |

Übung 3

Beispiel: Auto Schau, das ist mein neues Auto!Nom. 0 **Tab. 1**

- | | | |
|-------------|-----------------|-------------------|
| a) Fahrrad | g) Zimmer | m) Schrank |
| b) Tasche | h) Bücher | n) Kamera |
| c) Uhr | i) Roller | o) Kaffeemaschine |
| d) Computer | j) Hund | p) Lampe |
| e) Schuhe | k) Wagen | q) Sofa |
| f) Brille | l) Schreibtisch | r) Ohrringe |

Übung 4

Beispiel: Roman - spannend Ist der Roman spannend? - Nein, das ist ein langweiliger Roman.Nom. 0 **Tab. 1**

- | | | |
|------------------------|-----------------------------|---------------------|
| a) Arbeit - schwierig | f) Lexikon - teuer | k) Mann - reich |
| b) Film - lustig | g) Verkäuferin - freundlich | l) Brot - alt |
| c) Beispiel - schlecht | h) Wagen - alt | m) Sofa - bequem |
| d) Jacke - dick | i) Bluse - schön | n) Apfel - sauer |
| e) Hotelzimmer - groß | j) Paket - schwer | o) Hemd - schmutzig |

-er	sauber	> saub[er]es Wasser
-en	offen	> off[en]e Fenster
-el	edel	> edler Wein (nicht: edeler)

Übung 5

Beispiel: Brot - alt Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.Nom. **Tab. 1** Nom. **Tab. 1** **Tab. 2**

- | | | | |
|---------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Wein - trocken ! | d) Tee - schwarz | g) Limonade - sauer ! | j) Suppe - kalt |
| b) Kuchen - süß | e) Bier - dunkel ! | h) Wurst - scharf | k) Mineralwasser - still |
| c) Kaffee - stark | f) Fisch - fettig | i) Schokolade - bitter ! | l) Butter - salzig |

hoch - hoh-	> hohe Kosten
--------------------	---------------

Übung 6

Beispiel: Pullover - grün Gefällt dir der grüne Pullover? - Ja, ich möchte mir den grünen Pullover kaufen.

- | | | |
|----------------------|----------------------|---------------------|
| a) Tisch - modern | e) Koffer - groß | i) Jacke - wollen ! |
| b) Uhr - golden ! | f) Fahrrad - teuer ! | j) Spiegel - antik |
| c) Mantel - elegant | g) Anzug - grau | k) Schuhe - modisch |
| d) Wagen - sportlich | h) Sessel - alt | l) Vase - hoch ! |

Lektion 3

3.1. Nebensätze - dass-Sätze

sagen, erklären, behaupten, erzählen, denken, glauben, meinen, planen,
erwarten, annehmen, hören, fühlen, wünschen, hoffen, befürchten

Übung 1

Beispiel: Nimmt **Paul** dich mit? Hat **er** es versprochen?

- Ja, **Paul** hat (es) versprochen, **dass er** mich mitnimmt.

- a) Bekommt Max diese Stelle? Hat er es gesagt?
- b) Hilft Lisa euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten?
- c) Kann Karl an dem Kurs teilnehmen? Weiß er es?
- d) Kann Eva die Prüfung wiederholen? Hofft sie es?
- e) Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Plant er es?
- f) Holt Martin Maria vom Bahnhof ab? Erwartet sie es?
- g) Besucht Robert seine Tante im Krankenhaus? Hat er es dir erzählt?
- h) Muss Lena den Wagen in die Werkstatt bringen? Glaubt sie es?

es freut mich, es ärgert mich, es erschreckt mich, es gefällt mir, es scheint (mir), es stimmt, es tut mir leid,
es kann sein, es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade

Übung 2

Beispiel: Was ist sicher? - Pavel muss bald abreisen. > Es ist sicher, dass Pavel bald abreisen muss.

- a) Was ist schade? - Lena hat keine Zeit.
- b) Was ist notwendig? - Du bringst dein Auto in die Werkstatt.
- c) Was ärgert dich? - Max kommt immer zu spät.
- d) Was ist möglich? - Carmen ist nach Köln gefahren.
- e) Was ist wichtig? - Paul schafft die Prüfung.
- f) Was gefällt dir nicht? - Ich muss so viel arbeiten.
- g) Was tut dir leid? - Ich kann dich nicht mitnehmen.
- h) Was freut dich? - Meine Kolleg*innen haben mir zum Geburtstag gratuliert.
- i) Was kann sein? - Heute Abend kommt ein Sturm.

Übung 3

Beispiel: sich erkälten - Karl Stimmt es, dass Karl sich erkältet hat?

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| a) Auto - kaufen - du | f) Jacke - verlieren - du |
| b) Haus - mieten - Hanna | g) Vertrag - unterschreiben - Clara |
| c) Unfall - haben - Paul | h) heiraten - Max und Eva |
| d) Prüfung - bestehen - alle | i) Rom - fliegen - ihr |
| e) Termin - vergessen - Thomas | j) Tunesien - sein - Julia |

3.2. Vergleichsformen - Steigerung

Es gibt zwei Steigerungsformen: **Komparativ** und **Superlativ**

Steigerungsformen normalerweise nur bei **Adjektiven**.

schön > schöner > **am schönsten**

klein > kleiner > **am kleinsten**

Steigerungsformen bei einigen **Adverbien**

wohl > wohler > **am wohlsten**

oft > öfter > **am öftesten**

bald > eher > **am ehesten**

gern > lieber > **am liebsten**

Steigerungsformen bei den indefiniten Zahlwörtern **viel** und **wenig**

viel > mehr > **am meisten**

wenig > weniger > **am wenigsten**

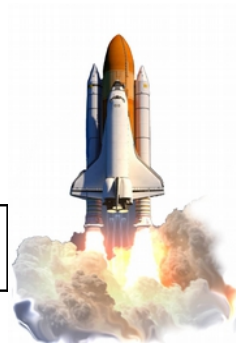
Steigerung - Komparativ



prädikativ

prädikativ

Das Flugzeug ist recht **schnell**, aber die Rakete ist viel **schneller**.
Komparativ > **-er**



Übung 1

Beispiel: Zimmer - klein Mein Zimmer ist kleiner als dein Zimmer.

- | | | | |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| a) Wörterbuch - dick | d) Reise - gefährlich | g) Wohnung - billig | j) Bruder - schlau |
| b) Wagen - schnell | e) Koffer - schwer | h) Arbeit - schwierig | k) Fahrrad - modern |
| c) Schal - schön | f) Zimmer - hell | i) Chef - nett | l) Onkel - reich |

Immer Umlaut bei:

alt, arm, hart, kalt, krank, lang, nah, scharf, schwach, stark, warm, groß, hoch, dumm, jung, klug, kurz

Umlaut möglich bei: z. B. **blass, glatt, nass, gesund**

bitter > bitterer

trocken > trockener

dunkel > dunkler

Bei Adjektiven auf **-er, -en** kann im Komparativ das **e** wegfallen.

Bei Adjektiven auf **-el** fällt im Komparativ das **e** weg.

Adjektive mit unregelmäßigen Komparativformen:

hoch > **höher**

gut > **besser**

Übung 2

Beispiel: Getränk - kalt Dieses Getränk ist kälter als das andere.

- | | | | |
|------------------|----------------------|---------------------|--------------------|
| a) Sofa - alt | e) Mantel - lang | i) Espresso - stark | m) Wein - trocken |
| b) Raum - groß | f) Suppe - scharf | j) Stein - hart | n) Pullover - warm |
| c) Stadt - nah | g) Essen - gesund | k) Baum - hoch | o) Hund - klug |
| d) Apfel - sauer | h) Geschichte - kurz | l) Film - gut | p) Farbe - dunkel |

gleich: **so ... wie** Yasmin ist **so** groß **wie** Lena.
 verschieden: **als** Yasmin ist größer **als** Lisa.

Übung 3

Beispiel: Die Wohnung ist so billig wie das Büro. - Nein, das Büro ist billiger als die Wohnung.

- | | |
|---|---|
| a) Unser Haus ist so groß wie euer Haus. | f) Das Rathaus ist so alt wie die Kirche. |
| b) Frage 1 ist so schwierig wie Frage 2. | g) Das Steak ist so gut wie das Schnitzel. |
| c) Das Bier ist so kalt wie der Weißwein. | h) Das Gebäude ist so hoch wie dieser Turm. |
| d) Die Äpfel sind so teuer wie die Tomaten. | i) Mein Onkel ist so reich wie deine Tante. |
| e) Paul ist so fleißig wie Carmen. | j) Klaus verdient so viel wie Maria |

Steigerung - Superlativ

prädikativ / adverbial: **am -sten** einfach > **am einfachsten**

		prädikativ
Positiv	Die Bohnen sind	billig.
Komparativ	Die Tomaten sind	billiger.
Superlativ	Die Gurken sind	am billigsten.

Umlaut beim Superlativ > Adjektive wie beim Komparativ, z. B.:

warm - **am wärmsten**

klug - **am klügsten**

Übung 4

Beispiel: Hotel - billig Dieses Hotel ist am billigsten.

- | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-------------------|--------------------|
| a) Flugzeug - schnell | d) Film - langweilig | g) Jacke - warm | j) Leute - arm |
| b) Koffer - schwer | e) Kleid - schön | h) Text - lang | k) Argument - dumm |
| c) Sofa - bequem | f) Restaurant - teuer | i) Suppe - scharf | l) Kinder - klug |

Adjektive mit unregelmäßigen Superlativformen:

nah - **am nächsten**

gut - **am besten**

Achtung: nach **s, ss, ß, z, t** > **-esten**

z. B. süß - **am süßesten**

kurz - **am kürzesten**

blass - **am blassesten**

aber: groß - **am größten**

hart - **am härtesten**

harmlos - **am harmlosesten**

intelligent - **am intelligentesten**

Übung 5

Beispiel: Stadtteil - Wohnungen - teuer In diesem Stadtteil sind die Wohnungen am teuersten.

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| a) Hotel - Zimmer - groß | f) Laden - Gemüse - frisch |
| b) Land - Berge - hoch | g) Restaurant - Essen - lecker |
| c) Geschäft - Personal - freundlich | h) Kindergarten - Kinder - jung |
| d) Museum - Bilder - interessant | i) Jahreszeit - Tage - heiß |
| e) Monat - Nächte - kurz | j) Bäckerei - Brot - gut |

3.3. Reflexive Verben

Manche Verben sind **immer reflexiv**.

Man kann das Pronomen nicht weglassen und nicht ersetzen.

immer reflexiv: Ich beeile **mich**. / Ich freue **mich**. / Ich merke **mir** etwas etc.

Manche Verben kann man **reflexiv** oder **nicht reflexiv** benutzen.

nicht reflexiv: Ich kenne **den** Professor. / Ich vertraue **dir** nicht.

Ich ziehe **das** Kind an. / Ich ziehe **dem** Kind **eine** Jacke an.

reflexiv: Ich kenne **mich** (selbst). / Ich vertraue **mir** (selbst) nicht.

Ich ziehe **mich** (selbst) an. / Ich ziehe **mir** (selbst) **eine** Jacke an.

nicht reflexiv:

Ich	wasche	das Obst.
Subjekt	Aktion	Akk. Obj.

reflexiv:

Ich	wasche	mich .	Ich	wasche	mir	das Gesicht .
Subjekt	Aktion	reflexiv - Akk.	Subjekt	Aktion	reflexiv - Dat.	Akk. Obj.

Reflexivpron./ Akk.		
Ich	setze	mich .
Du	setzt	dich .
Er / Sie / Es	setzt	sich .
Wir	setzen	uns .
Ihr	setzt	euch .
Sie	setzen	sich .

Reflexivpron./ Dat.			Akkusativobjekt
Ich	kaufe	mir	ein E-Bike.
Du	kaufst	dir	eine neue Hose.
Er / Sie / Es	kauft	sich	einen Wintermantel.
Wir	kaufen	uns	Pommes.
Ihr	kauft	euch	eine Wohnung.
Sie	kaufen	sich	ein Boot.

Erinnert Max **sich**? > auch möglich: **Erinnert sich** Max? >> Das Subjekt ist **kein** Pronomen.
 Erinnerst du **dich**? > nicht möglich: **Erinnerst dich** du? >> Das Subjekt ist ein Pronomen.

Übung 1

Beispiel: Klaus hat Urlaub. Klaus freut sich, denn er hat Urlaub.

- | | | |
|----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| a) Ich treffe Lisa morgen. | d) Carmen hat bald Ferien. | g) Du hast Geburtstag. |
| b) Wir bekommen Besuch. | e) Wir fahren nach Portugal. | h) Ich habe heute frei. |
| c) Du bist wieder gesund. | f) Ihr bekommt Geschenke. | i) Max geht ins Theater. |

Übung 2

Beispiel: Schämst du dich ?

- | | | |
|------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| a) Beeilt Lena _____? | e) Fürchtet ihr _____? | i) Ärgert Lisa _____? |
| b) Freust du _____? | f) Meldet ihr _____? | j) Stellst du _____ vor? |
| c) Entschuldigt Maria _____? | g) Setzen wir _____? | k) erinnert Karl _____? |
| d) Wunderst du _____? | h) Entscheidet Murat _____? | l) Ruhen wir _____ aus? |

Übung 3

Beispiel: ein Tee - bestellen Du bestellst dir einen Tee.

- | | | |
|---------------------------|------------------------|------------------------|
| a) das Auto - mieten | d) eine Jacke - kaufen | g) eine Suppe - kochen |
| b) die Zähne - putzen | e) ein Kaffee - machen | h) dein Platz - suchen |
| c) ein Fahrrad - wünschen | f) ein Bier - holen | i) die Haare - färben |

Lektion 4

4.1. Verben mit Präpositionalobjekt

Maria besucht **ihren Freund**.

Paul hilft **mir**.

Die Leute warten **auf den Bus**.

> Akkusativobjekt

> Dativobjekt

> Präpositionalobjekt

persönliches Subj.

achten / aufpassen	auf (A)
anfangen / beginnen	mit (D)
aufhören	mit (D)
denken	an (A)
nachdenken	über (A)
fliehen / flüchten	vor (D)
lachen	über (A)
protestieren	gegen (A)
rechnen	mit (D)
sorgen	für (A)
teilnehmen	an (D)
warten	auf (A)

unpersönliches Subj.

gehören	zu (D)
passen	zu (D)
riechen	nach (D)
schmecken	nach (D)

persönliches Subj. + Akk.Obj.

bitten	dich	um (A)
einladen	dich	zu (D)
fragen	dich	nach (D)
informieren	dich	über (A)

persönliches Subj. + Dat.Obj.

antworten	dir	auf (A)
danken	dir	für (A)
gratulieren	dir	zu (D)
helfen	dir	bei (D)
raten	dir	zu (D)

persönliches Subj./ reflexiv

sich ärgern	über (A)
sich engagieren	für (A)
sich erinnern	an (A)
sich fürchten	vor (D)
sich gewöhnen	an (A)
sich interessieren	für (A)
sich kümmern	um (A)
sich sorgen	um (A)
sich treffen	mit (D)
sich verabreden	mit (D)
sich verabschieden	von (D)
sich verlassen	auf (A)
sich wenden	an (A)
sich wundern	über (A)

zwei Präp.Obj.

diskutieren	mit (D) über (A)
sich anmelden	bei (D) für (A)
sich bedanken	bei (D) für (A)
sich beschweren	bei (D) über (A)
sich entschuldigen	bei (D) für (A)
sich erkundigen	bei (D) nach (D)
sich streiten	mit (D) über (A)
sich unterhalten	mit (D) über (A)

verschiedene Präp.Obj.

arbeiten	an (D) / mit (D) / für (A)
sich bewerben	um (A) / für (A)
sich entscheiden	für (A) / gegen (A)
erzählen	von (D) / über (A)
sich freuen	auf (A) / über (A)
sprechen	mit (D) über (A) / von (D)
sich vorbereiten	auf (A) / für (A)

Übung 1

Ergänzen Sie eine Präposition.

- | | |
|--|--|
| a) Viele Leute protestieren _____ die Regierung. | g) Haben die Leute _____ deinen Witz gelacht ? |
| b) Wir haben schon _____ der Arbeit begonnen . | h) Achtest du _____ gesundes Essen? |
| c) Carlo denkt immer nur _____ seine Freundin. | i) Passt die Farbe der Krawatte _____ dem Hemd? |
| d) Die Eltern sorgen _____ die Kinder. | j) Schmeckt der Kuchen _____ Schokolade? |
| e) Rechnest du _____ einem Unwetter? | k) Die Leute an der Küste fliehen _____ dem Sturm. |
| f) Nimmst du _____ der Reise teil ? | l) Denkst du bitte _____ mein Angebot nach ? |

Übung 2

Ergänzen Sie **dir** oder **dich** und eine **Präposition**.

Beispiel: Ich **antworte** dir auf deine Frage.

- a) Ich **danke** d_____ deine Hilfe.
- b) Ich **frage** d_____ dem Weg.
- c) Ich **gratuliere** d_____ deinem Geburtstag.
- d) Ich **helfe** d_____ der Arbeit.
- e) Ich **lade** d_____ meiner Party ein.
- f) Ich **informiere** d_____ den Termin.
- g) Ich **bitte** d_____ deinen Rat.

Übung 3

Ergänzen Sie ein **Reflexivpronomen** und eine **Präposition**.

- a) Paul engagiert _____ seine politischen Ziele.
- b) Wann trifft ihr _____ eurer Tante?
- c) Kümmerst du _____ bitte _____ meine Katze?
- d) Interessiert ihr _____ nicht _____ Politik?
- e) Warum ärgert er _____ den Professor?
- f) Ich erinnere _____ nicht _____ die Adresse.
- g) Musst du _____ jetzt _____ uns verabschieden?
- h) Bewirbst du _____ eine neue Arbeit?
- i) Max möchte _____ gerne _____ Julia verabreden.

Übung 4

Ergänzen Sie die **Präpositionen**.

- a) **Freust** du dich _____ dein Geschenk?
- b) **Freuen** Sie sich _____ Ihren Urlaub?
- c) **Streitet** ihr euch oft _____ euren Eltern?
- d) **Streitest** du _____ Politik?
- e) **Entschuldigt** sich Max _____ seinen Fehler?
- f) **Entschuldigst** du dich _____ mir?
- g) **Unterhältst** du dich oft _____ deiner Kollegin?
- h) **Unterhaltet** ihr euch gern _____ Kinofilme?
- i) **Erkundigt** Max sich _____ den Preisen für Hotelzimmer?
- j) **Erkundigst** du dich _____ deinem Lehrer?
- k) **Beschwerst** du dich _____ der Deutschen Post?
- l) **Beschwert** ihr euch _____ den schlechten Service?
- m) **Entscheidest** du dich _____ oder _____ die Reise?

4.2. Pronominaladverbien

Präpositionalobjekt - Person / Wesen	Präposition + Personalpronomen
Ärgerst du dich über deinen Freund ?	- Ja, ich ärgere mich über ihn .
Kummerst du dich um die Katze ?	- Ja, ich kümmere mich um sie .
Präpositionalobjekt - Sache / Vorgang	Pronominaladverb
Ärgerst du dich über die Verspätung ?	- Ja, ich ärgere mich darüber .
Hast du mit dieser Chance gerechnet?	- Ja, ich habe damit gerechnet.

Bildung der Pronominaladverbien > r:

z. B. an / auf / aus / über / um >> da-r-an / da-r-auf / da-r-aus / da-r-über / da-r-um
für / mit / nach / von / zu >> da-für / da-mit / da-nach / da-von / da-zu

Übung 1

Beispiel: Hast du über den Witz gelacht? - Natürlich habe ich darüber gelacht.

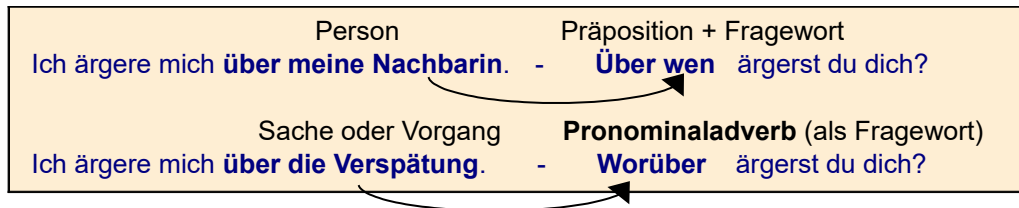
- Hast du dich _____ die schlechte Organisation beschwert?
- Hat Jonas sich _____ diese Arbeit interessiert?
- Haben Sie sich _____ die Geschenke gefreut?
- Habt ihr _____ die Verabredung gedacht?
- Haben Sie _____ dem Seminar teilgenommen?
- Hast du _____ der Adresse gefragt?
- Hat Laura sich _____ die Reservierung gekümmert?
- Hat Hatem _____ das Angebot nachgedacht?
- Haben die Leute sich _____ den Kurs angemeldet?
- Hast du dich _____ das Projekt engagiert?
- Habt ihr euch _____ den Termin erinnert?
- Hast du _____ Ruhe gebeten?
- Hat Julia sich _____ die Prüfung informiert?

Übung 2

Beispiele:

der Bus - warten Hast du auf den Bus gewartet? - Nein, ich habe nicht darauf gewartet.
Jan - warten Hast du auf Jan gewartet? - Nein, ich habe nicht auf ihn gewartet.

- | | |
|------------------------------------|--|
| a) der Lärm - sich wundern | i) die Kollegin - sprechen |
| b) die Arbeit - sich konzentrieren | j) unsere Probleme - sprechen |
| c) die Gäste - sich verabschieden | k) das Geschenk - sich bedanken |
| d) der Strafzettel - protestieren | l) dein Onkel - sich bedanken |
| e) dein Onkel - sich unterhalten | m) der Fehler - sich entschuldigen |
| f) die Prüfung - sich vorbereiten | n) der Freund - sich entschuldigen |
| g) die Kinder - aufpassen | o) die Verabredung - sich erinnern |
| h) die Einladung - sich freuen | p) deine Schulfreundin - sich erinnern |



Übung 3

Beispiele: du - sich informieren - die Preise Worüber hast du dich informiert? - Über die Preise.
 ihr - warten - unsere Tante Auf wen habt ihr gewartet? - Auf unsere Tante.

- a) du - sich erkundigen - Lisas Adresse
- b) Max - sich interessieren - Politik
- c) Lena - sich bedanken - Theo
- d) ihr - sich beschweren - der Lärm
- e) du - sich entschuldigen - mein Fehler
- f) ihr - sich unterhalten - unsere Freunde
- g) die Studenten - sich vorbereiten - die Prüfung
- h) Julia - sprechen - ihr Onkel
- i) ihr - sich erinnern - unser Urlaub in Spanien
- j) du - sich konzentrieren - meine Arbeit
- k) Paul - sich verabschieden - seine Gäste
- l) der Autofahrer - protestieren - der Strafzettel

Übung 4

Beispiel: Worüber hast du dich gefreut? - Eva hat mich angerufen.
Ich habe mich darüber gefreut, dass Eva mich angerufen hat.

- a) _____ hast du nicht gerechnet? - Heute regnet es.
- b) _____ hast du dich entschuldigt? - Ich habe mich verspätet.
- c) _____ hast du Max gedankt? - Er hat mir sehr geholfen.
- d) _____ hast du Lena gebeten? - Sie leiht mir ihr Fahrrad.
- e) _____ kannst du dich nicht gewöhnen? - Hier ist es im Winter so kalt.
- f) _____ hast du dich gefürchtet? - Der Hund beißt mich.
- g) _____ hast du dich gewundert? - Clara kann nicht schwimmen.
- h) _____ hast du dich beschwert? - Meine Suppe war nicht mehr heiß.

4.3. Nebensätze - konditional

Hast du morgen Zeit oder nicht? > Wir können uns treffen. - Vielleicht habe ich Zeit.

Gut, wenn du Zeit hast, (dann) können wir uns treffen.

Wenn du **keine** Zeit hast, (dann) können wir uns **nicht** treffen.

Bedingung: Zeit haben > **Option:** treffen > Wenn ..., (dann) ...

Wenn / Falls es morgen regnet, (dann) gehen wir **nicht** in den Zoo.

Wenn / Falls es morgen **nicht** regnet, (dann) gehen wir in den Zoo.

Konditionale NS kann man mit **wenn** oder **falls** einleiten.

Übung 1

Beispiel: Siehst du schlecht. Dann setz dich in die erste Reihe!

Du **musst** dich in die erste Reihe setzen, **wenn** du schlecht siehst.

- a) Brauchst du Urlaub? Dann geh doch zum Chef!
- b) Kennst du den Weg nicht? Dann frag doch jemanden!
- c) Hast du Probleme mit dieser Aufgabe? Dann bitte doch die Lehrerin um Hilfe!
- d) Suchst du eine Wohnung? Dann gib doch eine Anzeige auf!
- e) Willst du in den Bergen wandern? Dann kauf dir doch gute Schuhe!
- f) Ist dir langweilig? Dann lies doch ein Buch!
- g) Brauchst du Hilfe? Dann ruf mich doch an!
- h) Ist dir kalt? Dann mach doch das Fenster zu!
- i) Glaubst du mir nicht? Dann frag doch Peter!
- j) Hast du Hunger? Dann iss doch etwas!

Übung 2

Beispiel: Vielleicht ruft Paul an. > Ich informiere dich.

Wenn Paul anruft, (dann) informiere ich dich.

- a) Wahrscheinlich schaffe ich die Prüfung. > Ich mache eine Party.
- b) Vielleicht hat Max gelogen. > Ich vertraue ihm nie wieder.
- c) Vielleicht kann ich die Arbeit vor 18:00 Uhr erledigen. > Ich kann ins Kino gehen.
- d) Wahrscheinlich kommt Clara wieder zu spät. > Ich werde richtig sauer.
- e) Vielleicht hat Lena die Nachricht nicht bekommen. > Sie kann natürlich nicht antworten.
- f) Wahrscheinlich fängt Karl eine Arbeit an. > Er kann nächsten Monat nicht verreisen.
- g) Vielleicht möchte Theo gesünder leben. > Er muss mehr Obst und Gemüse essen.

Übung 3

Bilden Sie konditionale Nebensätze.

Beispiel: Du musst mir helfen. > Sonst / Andernfalls schaffe ich die Arbeit nicht rechtzeitig.

Wenn du mir **nicht** hilfst, (dann) schaffe ich die Arbeit nicht rechtzeitig.

- a) Ich muss bald buchen. Sonst bekomme ich kein Hotelzimmer mehr.
- b) Wir müssen uns beeilen. Sonst kommen wir zu spät.
- c) Ihr dürft nicht alles glauben. Sonst halten euch die Leute für naiv.
- d) Theo muss sparen. Andernfalls kann er nicht in Urlaub fahren.
- e) Du musst dich wärmer anziehen. Sonst erkältest du dich.
- f) Ich muss Geld abheben. Andernfalls kann ich die Rechnung nicht bezahlen.
- g) Du musst eine stärkere Sonnencreme benutzen. Sonst bekommst du einen Sonnenbrand.

Lektion 5

5.1. Konjunktiv II (würde / hätte / wäre / Modalverben)

ich würde	ich hätte	ich wäre
du würdest	du hättest	du wärest
er / sie / es würde	er / sie / es hätte	er / sie / es wäre
wir würden	wir hätten	wir wären
ihr würdet	ihr hättet	ihr wäret
sie / Sie würden	sie / Sie hätten	sie / Sie wären

Übung 1

Beispiel: müssen - ich muss - ich müsste

- | | | | | | |
|-----------|------------|---------|-----------|-------------|---------|
| a) dürfen | - ich darf | - _____ | e) sollen | - ich soll | - _____ |
| b) können | - ich kann | - _____ | f) haben | - ich habe | - _____ |
| c) mögen | - ich mag | - _____ | g) sein | - ich bin | - _____ |
| d) wollen | - ich will | - _____ | h) werden | - ich werde | - _____ |

Präsens: Wenn ich Urlaub **bekommen würde**, **könnte** ich dich besuchen.

Übung 2

Beispiel: Anja fährt **zu** schnell. Es wäre besser, wenn sie nicht so schnell fahren würde.

- | | | |
|-----------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| a) Boris spricht zu leise. | d) Eva treibt zu wenig Sport. | g) Martin erzählt zu viel. |
| b) Christa trinkt zu wenig. | e) Franz gibt zu viel Geld aus. | h) Inge lügt zu oft. |
| c) Dieter schläft zu kurz. | f) Clara liest zu wenig. | i) Amira denkt zu viel nach. |

Rufen Sie mich an? Würden Sie mich bitte anrufen?

Helfen Sie mir? Könnten Sie mir bitte helfen?

Mit **würden** oder **könnten** kann man eine höfliche Frage oder Bitte ausdrücken.

Übung 3

Beispiel: Grüßt du Paul von mir. Könntest du Paul von mir grüßen?

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| a) Bringt ihr uns zum Bahnhof? | h) Schickt ihr mir eine Karte? |
| b) Trägst du die Tasche? | i) Stellst du die Blumen in die Vase? |
| c) Nimmst du mich mit? | j) Machen Sie den Fernseher aus? |
| d) Lädst du mich ein? | k) Rufen Sie noch einmal an? |
| e) Liest du die Aufgabe vor? | l) Gibst du mir den Kugelschreiber? |
| f) Begleitet ihr mich nach Hause? | m) Leihst du mir dein Auto? |
| g) Tust du mir einen Gefallen? | n) Schließt du die Tür? |

5.2. Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

Präposition	Frage	Kasus	Beispiel
an	wo?	Dat. (Position)	an der Tafel
	wohin?	Akk. (Aktion)	an die Tafel
	wann?	Dat. (Zeit)	am Samstag
auf	wo?	Dat. (Position)	auf dem Tisch
	wohin?	Akk. (Aktion)	auf den Tisch
in	wo?	Dat. (Position)	in der Pension
	wohin?	Akk. (Aktion)	in die Pension
	wann?	Dat. (Zeit)	im Winter
hinter	wo?	Dat. (Position)	hinter dem Hotel
	wohin?	Akk. (Aktion)	hinter das Hotel
vor	wo?	Dat. (Position)	vor dem Krankenhaus
	wohin?	Akk. (Aktion)	vor das Krankenhaus
	wann?	Dat. (Zeit)	vor einer Woche
über	wo?	Dat. (Position)	über dem Tisch
	wohin?	Akk. (Aktion)	über den Tisch
unter	wo?	Dat. (Position)	unter dem Sofa
	wohin?	Akk. (Aktion)	unter das Sofa
neben	wo?	Dat. (Position)	neben dem Haus
	wohin?	Akk. (Aktion)	neben das Haus
zwischen	wo?	Dat. (Position)	zwischen mir und der Kollegin
	wohin?	Akk. (Aktion)	zwischen mich und die Kollegin
	wann?	Dat. (Zeit)	zwischen dem 20. Mai und dem 1. Juni



Wohin geht Herr Berg? (Aktion)
Herr Berg geht **ins** Büro.

Wo arbeitet Herr Berg? (Position)
Herr Berg arbeitet **im** Büro.



Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

am > an dem	ans > an das	im > in dem	ins > in das	aufs > auf das	vors > vor das
--------------------	---------------------	--------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------

Übung 1

wohin?
a) Gehst du in ____ Schule?
b) Gehst du in ____ Firma?
c) Gehst du in ____ Dom?
d) Gehst du in ____ Kantine?
e) Gehst du in ____ Café?
f) Gehst du in ____ Garage?

Übung 2

wo?
a) Ist er in ____ Werkstatt?
b) Ist sie in ____ Universität?
c) Ist er in ____ Küche?
d) Ist sie in ____ Wohnzimmer?
e) Ist er in ____ Badezimmer?
f) Ist sie in ____ Keller?

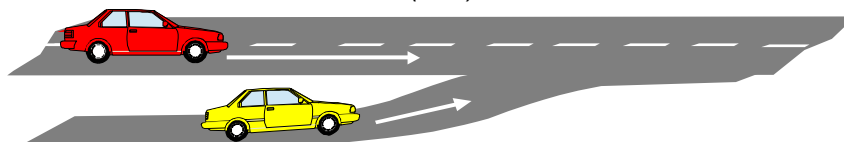
Übung 3

Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Sie wartet an d ____ Bushaltestelle.	j) Stell die Gläser auf d ____ Tisch!
b) Gehst du heute in d ____ Disko?	k) Die Schuhe stehen unter d ____ Sofa.
c) Die Lampe hängt über d ____ Schreibtisch.	l) Der Bus hält vor d ____ Rathaus.
d) Schreib bitte die Adresse auf d ____ Karte!	m) Maria sitzt hinter ihr ____ Schreibtisch.
e) Frau Holm bleibt zwei Tage in d ____ Schweiz.	n) Du stehst neben m ____.
f) Das Auto steht vor d ____ Garage.	o) Sie nimmt das Buch in d ____ Hand.
g) Fährst du morgen an d ____ Bodensee?	p) Sie stellt die Stiefel vor d ____ Tür.
h) Der Garten ist hinter d ____ Haus.	q) Sie will über d ____ Straße gehen.
i) Ich sitze zwischen Max und mein ____ Vater.	r) Lebst du in d ____ Stadt? - Nein, auf d ____ Land.

Übung 4

Ergänzen Sie die Endungen.

- | | |
|---|---|
| a) Was steht i ____ Brief? | f) Maria sitzt zwischen Peter und m ____. |
| b) Der Hund sitzt unter d ____ Tisch. | g) Er will in ein ____ Monat nach Rom reisen. |
| c) Sie trägt den Hund vor d ____ Tür. | h) Wir wollten morgen in d ____ Berge fahren. |
| d) Paul möchte morgen auf ____ Land fahren. | i) Kannst du mir a ____ Wochenende helfen? |
| e) Setz dich bitte neben dein ____ Onkel! | j) Ich lebe nicht in d ____ Stadt, sondern auf d ____ Dorf. |

Das Auto fährt auf **der** Autobahn. (wo?)Das Auto fährt auf **die** Autobahn. (wohin?)

Übung 5

Beispiel: Sie geht **an** die Kasse. (wohin?) - Sie steht **an** der Kasse. (wo?)

- | | |
|---|--|
| a) Das Buch liegt auf ____ Schreibtisch. | f) Eva sitzt zwischen m ____ und ihr ____ Tante. |
| b) Stell den Wagen bitte vor ____ Garage! | g) Steck den Brief in ____ Tasche! |
| c) Meine Schwester lebt in ____ Schweiz. | h) Schreib die Adresse auf ____ Zettel! |
| d) Maria sitzt auf ____ Sofa. | i) Ich gehe i ____ / in ____ Park spazieren. (!) |
| e) Sandra geht schnell über ____ Straße. | j) Du läufst auf ____ / auf ____ Straße. (!) |

die Jahreszeitender Frühling / **das** Frühjahr - der Sommer - der Herbst - der Winter**die Monate**der Januar - der Februar - der März - der April - der Mai - der Juni - der Juli
der August - der September - der Oktober - der November - der Dezember**die Wochentage**

der Sonntag - der Montag - der Dienstag - der Mittwoch - der Donnerstag - der Freitag - der Samstag

die Tageszeitender Morgen - der Vormittag - der Mittag - der Nachmittag - der Abend - **die** Nacht**schon** <> **erst**: früh oder früher als gedacht > **schon** / spät oder später als gedacht > **erst**Bist du **schon heute fertig**? > Nein, ich werde **erst morgen fertig**.

Übung 6

Beispiel: Nachmittag - Berlin Fährst du schon am Abend nach Berlin? - Nein, erst am Vormittag.

- | | | |
|-----------------------|---------------------------|----------------------|
| a) Mai - Spanien | e) Wochenende - Frankfurt | i) Sommer - Schweiz |
| b) Dienstag - Köln | f) Winter - Griechenland | j) Morgen - Klaus |
| c) ein Monat - Ungarn | g) Freitag - Dortmund | k) Juli - Meer |
| d) Abend - Stuttgart | h) Nacht - Nürnberg | l) Mittwoch - Türkei |

5.3. Ähnliche Verben

Aktion - Position

Aktionsverb: wohin? (+ Akk.)	Positionsverb: wo? (+ Dat.)
setzen (sich) Ich setze den Hund in den Korb. Ich setze mich auf meinen Platz. stellen (sich) Ich stelle die Flasche auf den Tisch. Ich stelle mich in die Reihe. legen (sich) Ich lege den Wein in den Kühlschrank. Ich lege mich auf das Sofa. hängen Ich hänge den Mantel in die Garderobe. stecken Ich stecke den Brief ins Kuvert.	sitzen Der Hund sitzt im Korb. stehen Die Flasche steht auf dem Tisch. liegen Der Wein liegt im Kühlschrank. hängen Der Mantel hängt in der Garderobe. stecken Der Brief steckt im Kuvert.

Übung

Beispiel: legen <> liegen > Max - in - Krankenhaus Max liegt im Krankenhaus.

stellen stehen	a) Ich - Glas - auf - Tisch b) Glas - neben - Flasche c) Du - Auto - vor - Garage d) Paul - vor - Tür	e) Viele Leute - an - Kinokasse f) Maria - Roller - vor - Haus g) Wir - an - Bushaltestelle h) Er - zwischen - seine Eltern
legen liegen	a) Brief - auf - Schreibtisch b) Julia - auf - Sofa c) Maria - Buch - in - Regal d) Er - Pass - neben - Ticket	e) Sie - Hut - in - Schrank f) Passau - an - Donau g) Ich - in - Bett h) Du - Mappe - auf - Tisch
setzen sitzen	a) Ich - an - Fenster b) Julia - Kind - auf - Bett c) Du - Katze - auf - Sofa d) Wir - in - Bus	e) Paul - sein Sohn - in - Auto f) Ich - zwischen - Onkel - Tante g) Eva - Brille - auf - Nase h) Du - vor - Fernseher
hängen	a) Apfel - an - Baum b) Ich - Uhr - an - Wand c) Maria - Poster - an - Tür d) Handtuch - neben - Badewanne	e) Paul - Hose - in - Schrank f) Hut - in - Garderobe g) Er - Jacke - über - Stuhl h) Lampe - über - Tisch
stecken	a) Schlüssel - in - Schloss b) Er - Geld - in - Tasche c) Füße - in - Schuhe d) Bleistift - in - Jackentasche	e) Ich - Foto - zwischen - Briefe f) Wir - Brief - in - Postkasten g) Maria - Nadel - an - Jacke h) Zettel - hinter - Spiegel

Lektion 6

6.1. Präteritum (Imperfekt)

Präteritum - schwache Verben (regelmäßig)

Infinitiv

Präteritum

kauf-en

kauf-t-e

arbeit-en

arbeit-et-e

ich	kauf-t-e
du	kauf-t-est
er / sie / es	kauf-t-e
wir	kauf-t-en
ihr	kauf-t-et
sie / Sie	kauf-t-en

ich	arbeit-et-e
du	arbeit-et-est
er / sie / es	arbeit-et-e
wir	arbeit-et-en
ihr	arbeit-et-et
sie / Sie	arbeit-et-en

Verben mit Stamm auf **-t, -d, chn, ff, gn** > Präteritum mit **et**

ich **antwortete**, wir **redeten**, er **rechnete**, ich **öffnete**, es **regnete**

Achtung: Immer schwach sind Verben auf **-eln, -ern, -igen, -ieren**.

ich **sammelte**, ich **änderte**, ich **besichtigte**, ich **telefonierte**

Übung 1

Beispiel: Wann kauft Max den Wagen? - Er kaufte ihn gestern.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| a) Wann fragt Theo die Lehrerin? | j) Wann besuchst du Paul? |
| b) Wann holst du die Tickets? | k) Wann bucht ihr die Reise? |
| c) Wann kündigt Yasmin den Vertrag? | l) Wann wechselt Lena das Geld? |
| d) Wann repariert Murat das Fahrrad? | m) Wann besichtigt ihr die Burg? |
| e) Wann liefert man die Maschinen? | n) Wann mietest du das Auto? |
| f) Wann putzt du die Fenster? | o) Wann gratulierst du deinem Großvater? |
| g) Wann ändert Julia den PIN-Code? | p) Wann antwortet ihr der Kollegin? |
| h) Wann reservierst du den Tisch? | q) Wann entschuldigst du dich? |
| i) Wann lernt ihr die starken Verben? | r) Wann informiert ihr euch? |

Übung 2

Beispiel: ich - im Supermarkt - einkaufen Ich kaufte im Supermarkt ein.

- | | |
|------------------------------------|---|
| a) du - den Keller - aufräumen | g) ihr - das Gerät - ausschalten |
| b) ich - die Pakete - abholen | h) wir - alle Fenster - zumachen |
| c) Max - die Tür - zumachen | i) ich - die richtige Antwort - ankreuzen |
| d) du - das Angebot - ablehnen | j) Jana - den Koffer - auspacken |
| e) ihr - den Kredit - zurückzahlen | k) du - eine Kerze - anzünden |
| f) wir - das Formular - ausfüllen | l) Paul - den Termin - absagen |

Präteritum - starke Verben (unregelmäßig)

Infinitiv

trink-en

Präteritum

trank

ich	trank
du	trank-st
er / sie / es	trank
wir	trank-en
ihr	trank-t
sie / Sie	trank-en

Übung 3

Bilden Sie einen Satz im Präteritum.

Beispiel: ein Brief - schreiben Ich schrieb einen Brief.

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| a) kein Parkplatz - finden | i) meine Freunde - einladen |
| b) zur Bushaltestelle - laufen | j) in den Zug - einsteigen |
| c) eine Cola - nehmen | k) um 6.30 Uhr - aufstehen |
| d) mit Paul - sprechen | l) viel Geld - ausgeben |
| e) ein Stück Kuchen - essen | m) letzten Sonntag - zurückkommen |
| f) nach Moskau - fliegen | n) die Kollegin - anrufen |
| g) zu Hause - bleiben | o) nach Köln - mitfahren |
| h) ins Kino - gehen | p) auf dem Sofa - einschlafen |

Präteritum - gemischte Verben (unregelmäßig)

Infinitiv

bring-en

Präteritum

brach-t-e

ich	brach-t-e
du	brach-t-est
er / sie / es	brach-t-e
wir	brach-t-en
ihr	brach-t-et
sie / Sie	brach-t-en

bringen - brachte
denken - dachte
wissen - wusste

brennen - brannte
kennen - kannte
nennen - nannte
rennen - rannte

senden - sandte
wenden - wandte

Übung 4**Beispiel:** Paul bringt Blumen mit. Paul brachte Blumen mit.

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| a) Lena weiß die Antwort. | d) Murat denkt oft an seine Eltern. |
| b) Ich kenne den Professor nicht | e) Julia nennt ihre Adresse. |
| c) Der Dieb rennt mit der Tasche weg. | f) Ich verbrenne den Brief. |

6.2. Relativsätze

Relativsätze mit Relativpronomen

Relativpronomen

Verb am ENDE

Bring mir bitte den Brief, **der** auf dem Schreibtisch **liegt**.Relativsätze können ein Nomen genauer erklären. > **Attribut**

Kennst du den Herrn? - Welchen Herrn?

Nominativ **Er** sitzt dort drüben.> Kennst du den Herrn, **der** dort drüben sitzt?Akkusativ **Lena** hat **ihn** begrüßt.> Kennst du den Herrn, **den** Lena begrüßt hat?Dativ **Paul** hat **ihm** gratuliert.> Kennst du den Herrn, **dem** Paul gratuliert hat?

Übung 1

Beispiel: Wann kommt der Herr, der uns angerufen hat? // den wir angerufen haben?

a) Wie findest du den Roman,
 _____ so gute Kritiken bekommen hat?
 _____ dir Max gegeben hat?

e) Das ist der Zug,
 _____ aus Hamburg kommt.
 _____ ich nehmen muss.

b) Er hat ein Auto gekauft,
 _____ schon neun Jahre alt ist.
 _____ einen Elektromotor hat.

f) Er spricht mit den Leuten,
 _____ den Unfall gesehen haben.
 _____ der Film nicht gefallen hat.

c) Wo hast du den Schal,
 _____ Paul dir geschenkt hat?
 _____ mir so gut gefallen hat?

g) Kennst du die Frau,
 _____ im III. Stock wohnt?
 _____ dieser Schirm gehört?

d) Wie schmecken dir die Kekse,
 _____ ich gebacken habe?
 _____ aus der teuren Bäckerei sind?

h) Wo sind die Touristen,
 _____ das Gepäck hier gehört?
 _____ heute abreisen?

Am Bahnsteig standen viele **Leute**. **Sie** warteten auf den Zug.

Am Bahnsteig standen viele Leute, die auf den Zug warteten.

Hauptsatz

Relativsatz

Viele **Leute** standen am Bahnsteig. **Sie** warteten auf den Zug.

Viele Leute, die auf den Zug warteten, standen am Bahnsteig.

Hauptsatz (Teil 1)

Relativsatz

Hauptsatz (Teil 2)

Übung 2

Beispiel: Das **Obst** musst du auf jeden Fall waschen. Du hast **es** im Supermarkt gekauft.

Das Obst, das du im Supermarkt gekauft hast, musst du auf jeden Fall waschen.

a) Der **Zug** steht auf Gleis 5. **Er** fährt nach München.

b) Die **Künstlerin** ist sehr berühmt. **Sie** hat das Porträt des Präsidenten gemalt.

c) Die **Gäste** beschwerten sich. Das Essen hat **ihnen** nicht geschmeckt.

d) Die **Touristen** kommen aus Prag. Ich habe **sie** auf dem Rathausplatz getroffen.

e) Der **Film** war spannend. Ich habe **ihn** gestern gesehen.

f) Den **Salat** bringt uns der Ober erst jetzt. Ich habe **ihn** vor einer halben Stunde bestellt.

g) Die **Leute** kommen um 16.00 Uhr an. Ich will **ihnen** die Stadt zeigen.

Relativsätze mit Präposition + Relativpronomen

Paul ist ein Mensch, **auf den** du dich verlassen kannst.

Das ist ein Hund, **vor dem** man sich fürchten muss.

Das ist ein Problem, **über das** ich mit dir sprechen möchte.

Relativsätze mit Verben + Präposition > **Präposition + Relativpronomen**

Übung 3

Beispiel: Wann besucht dich dein Onkel, von dem du mir schon so viel erzählt hast?

- a) Wie heißt die Kollegin, _____ du dich gerade unterhalten hast?
- b) Was sind das für Leute, _____ du dich verabschiedet hast?
- c) Lena ist wirklich ein Mädchen, _____ man sich verlassen kann.
- d) Wem gehört die Katze, _____ du dich kümmern musst?
- e) Mein Cousin ist ein Mensch, _____ man nur streiten kann.
- f) Mein Nachbar hat einen Hund, _____ ich mich fürchte.
- g) Auf diesem Foto siehst du meinen Opa, _____ ich mich kaum erinnern kann.
- h) Von wem sind die Blumen, _____ du dich so gefreut hast?
- i) Wann macht Clara die Reise, _____ sie immer spricht?
- j) Wann beginnt der Kurs, _____ du dich angemeldet hast?
- k) Ist das die Kollegin, _____ du dich sehr geärgert hast?
- l) Ist Politik ein Thema, _____ er sich interessiert?
- m) Wie war die Konferenz, _____ ihr teilgenommen habt?
- n) Was war das für eine Geschichte, _____ ihr so gelacht habt?
- o) Wann kommt der Bus, _____ du wartest?
- p) Hat Thomas einen Fehler gemacht, _____ er sich entschuldigen muss?

Übung 4

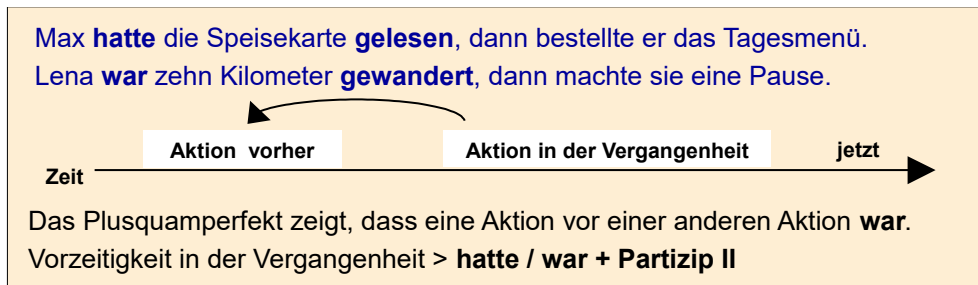
Professorin ~~Supermarkt~~ Kamera Schuhverkäufer Giraffe Uhr Ärztin Schauspieler Sofa

Beispiel: Ein Supermarkt ist ein Gebäude, in dem man Lebensmittel einkaufen kann.

- a) _____ ist ein Mann, _____ man im Theater oder im Kino sehen kann.
- b) _____ ist ein Tier, _____ einen sehr langen Hals hat.
- c) _____ ist eine Frau, _____ man gehen kann, wenn man krank ist.
- d) _____ ist ein Möbel, _____ man sitzen oder liegen kann.
- e) _____ ist ein Gerät, _____ man die Zeit messen kann.
- f) _____ ist eine Frau, _____ an der Universität unterrichtet.
- g) _____ ist ein Mann, _____ Schuhe verkauft.
- h) _____ ist ein Apparat, _____ man fotografieren oder filmen kann.

6.3. Plusquamperfekt

Er bestellte das Tagesmenü. Vorher **hatte** er die Speisekarte **gelesen**.
Lena machte eine Pause. Vorher **war** sie zehn Kilometer **gewandert**.



Übung 1

Beispiel: Max verließ das Restaurant. (Rechnung bezahlen)

Max **hatte** die Rechnung **bezahlt**, dann verließ er das Restaurant.

- a) Eva bestellte Kaffee. (ein Stück Kuchen essen)
- b) Theo zog sich an. (sich duschen)
- c) Paul besuchte uns. (mich anrufen)
- d) Lena ging zu Bett. (fernsehen)
- e) Julia verließ das Haus. (alle Fenster schließen)
- f) Robert nahm an der Prüfung teil. (sich sehr gut vorbereiten)
- g) Yasmin fuhr in die Stadt. (mit ihrer Schwester telefonieren)
- h) Wir setzten uns in ein Café. (zwei Stunden spazieren gehen)

Übung 2

Beispiel: Ich schaltete den Computer aus. (alle Programme - schließen)

Ich **schaltete** den Computer aus, vorher **hatte** ich alle Programme **geschlossen**.

- a) Kai ging zu Bett. (die Zähne - sich putzen)
- b) Wir gingen ins Hotel. (die Stadt - besichtigen)
- c) Ihr wart sehr vorsichtig. (eine schlechte Erfahrung - machen)
- d) Endlich fand er seine Brille. (überall - suchen)
- e) Wir durften weiterfahren. (unsere Pässe - zeigen)
- f) Lena kaufte einen Laptop. (die Preise - vergleichen)
- g) Paul zog nach Wien. (zwei Jahre - in Salzburg - leben)
- h) Ich löschte das Licht. (noch ein paar Seiten - lesen)
- i) Wir fanden endlich eine schöne Wohnung. (fast ein Jahr - suchen)
- j) Theo kaufte sich ein neues Sofa. (umziehen)
- k) Ich nannte der Taxifahrerin die Adresse. (einsteigen)
- l) Man informierte die Polizei. (ein Unfall - passieren)

Lektion 7

7.1. Nebensätze - damit

Nebensätze mit **damit** > Intention, Absicht, Zweck > Frage: **wozu?**

Max schreibt alles auf. Er **will** nichts vergessen.
 Max schreibt alles auf, **damit** er nichts vergisst.
 Lisa ruft den Ober. Er **soll** ihr die Speisekarte bringen.
 Lisa ruft den Ober, **damit** er ihr die Speisekarte bringt.

In Nebensätzen mit **damit** kann man **wollen, mögen, sollen** nicht benutzen.

Übung 1

Beispiel: Er spricht sehr laut. Alle Leute sollen ihn hören.

Er spricht sehr laut, **damit** alle Leute ihn hören.

- a) Ich erkläre ihm die Grammatik sehr langsam. Er soll alles verstehen.
- b) Max schließt das Fenster. Die Nachbarn sollen die Musik nicht hören.
- c) Ich schreibe Carmen eine E-Mail. Sie soll mir mein Buch zurückgeben.
- d) Paul gibt seiner Tochter den Wagenschlüssel. Sie soll die Tante vom Bahnhof abholen.
- e) Martina schneidet das Obst in kleine Stücke. Ihre Tochter soll mehr davon essen.
- f) Die Polizei macht Radarkontrollen. Die Autofahrer sollen nicht so schnell fahren.

Übung 2

Beispiel: Karl stellt sich auf einen Stuhl. Er will alles sehen können.

Karl stellt sich auf einen Stuhl, **damit** er alles sehen kann.

- a) Wir trainieren. Wir wollen fit bleiben.
- b) Max braucht einen Termin beim Zahnarzt. Er will nicht so lange warten müssen.
- c) Ich schreibe mir den Termin auf. Ich möchte ihn nicht vergessen.
- d) Carmen trinkt viel Zitronentee. Sie will keine Erkältung kriegen.
- e) Jochen spricht mit dem Autohändler. Er will den Wagen billiger bekommen.
- f) Claudia macht einen Spanischkurs. Sie will die Sprache besser verstehen können.

Übung 3

Beispiel: Max kauft eine Brille. Er kann dann besser lesen.

Max kauft eine Brille, **damit** er besser lesen kann.

- a) Petra macht einen Computerkurs. Sie kann dann einen besseren Job bekommen.
- b) Jana fährt am Wochenende in die Berge. Sie kann sich dann erholen.
- c) Jürgen kauft ein Kochbuch. Er kann dann besser kochen.
- d) Martha nimmt eine Schlaftablette. Sie kann dann besser einschlafen.
- e) Tom macht einen Online-Kurs. Er kann dann zu Hause lernen.
- f) Lisa braucht Ruhe. Sie kann sich dann besser konzentrieren.
- g) Robert steht heute früher auf. Er kann dann vor dem Frühstück noch joggen.
- h) Tamara fährt lieber mit dem Zug nach München. Sie kann dann unterwegs arbeiten.

7.2. Unbestimmte Pronomen und Artikel

Artikel stehen zusammen mit einem Nomen.
Pronomen stehen allein **ohne ein Nomen**.

unbestimmte Artikel / Negation				
	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	[k]ein	[k]eine	[k]ein	keine
Akk.	[k]einen	[k]eine	[k]ein	keine
Dat.	[k]einem	[k]einer	[k]einem	keinen
Gen.	[k]eines	[k]einer	[k]eines	keiner

keine Endung > Nom. mask. / neutr.
 > Akk. neutr.

unbestimmte Pronomen / Negation				
	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	[k]einer	[k]eine	[k]ein[e]s	welche / keine
Akk.	[k]einen	[k]eine	[k]ein[e]s	welche / keine
Dat.	[k]einem	[k]einer	[k]einem	welchen / keinen
Gen.	[k]eines	[k]einer	[k]eines	welcher / keiner

immer mit Endung

Ist hier in der Nähe **ein** Supermarkt? - In der Badstraße ist **einer**.
 Hat **einer** meine Brille gesehen? - Nein **keiner** hat sie gesehen.
 Kaufst du **Äpfel**? - Ja, ich kaufe **welche**.

Übung 1

Beispiele: Sportplatz		Wo gibt es hier einen Sportplatz? - Dort ist einer .	
Lebensmittelgeschäfte		Wo gibt es hier Lebensmittelgeschäfte ? - Dort sind welche .	
a) Tankstelle	d) Schnellimbiss	g) Reisebüro	j) Restaurants
b) Supermarkt	e) Krankenhaus	h) Bushaltestelle	k) Werkstatt
c) Museum	f) Bank	i) Buchladen	l) Taxis

Kann **man** hier telefonieren?

man (nur Nominativ) bezeichnet viele unbestimmte Personen oder die Allgemeinheit.

Hast du **jemand(en)** gesehen? - Ich habe **niemand(en)** gesehen.

jemand benennt eine oder mehrere unbekannte Personen. Die Negation ist niemand.

jemand / niemand kann man im Dat. und Akk. deklinieren. > **jemand(em) / niemand(en)**

Im Genitiv muß man **jemand / niemand** deklinieren. > **jemandes / niemandes**

Übung 2

Ergänzen Sie.

- Kann mir mal _____ helfen?
- Kann _____ die Burg auch im Winter besichtigen?
- Kann _____ in diesem Geschäft spanischen Wein kaufen?
- Alle waren still. _____ hat ein Wort gesagt.
- Ich habe angerufen, aber _____ hat sich gemeldet.
- Es war so dunkel, dass _____ nichts sehen konnte.
- Die Party war langweilig. _____ hat getanzt.
- Weil ich den Weg nicht gekannt habe, habe ich _____ gefragt.
- _____ ist so klug wie Inge.
- Hat _____ meine Tasche gesehen?
- Wenn _____ sich bei Kälte nicht warm anzieht, kann _____ eine Grippe bekommen.
- Es hat geklopft. Kann mal _____ die Tür aufmachen?
- Wenn _____ nicht aufpasst, kann _____ viele Fehler machen.
- Wenn du das allein nicht machen kannst, mußt du _____ um Hilfe bitten.
- Joanas hat so lange gerufen, bis ihn _____ gehört hat.

7.3. Nebensätze - Fragesätze

Wann fährt der Zug ab? - Ich weiß nicht, **wann** der Zug abfährt.

Nebensätze können mit einem Fragewort beginnen.

Wann kommt Paul an? - Ich weiß nicht, wann Paul **ankommt**.

In einem Nebensatz steht das Verb am **ENDE**. (trennbare Verben > zusammen)

wissen	
ich	weiß
du	weißt
er / sie / es	weiß
wir	wissen
ihr	wisst
sie / Sie	wissen

Übung 1

Bilden Sie einen Nebensatz mit **Fragewort**.

Beispiel: Wann fährt der Zug ab? - Ich weiß nicht, wann der Zug abfährt.

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| a) _____ ruft in der Firma an? | e) _____ stellt die Firma her? |
| b) _____ steht Theo am Morgen auf? | f) _____ holt dich vom Bahnhof ab? |
| c) _____ kauft Carmen heute ein? | g) _____ lädt dein Kollege ein? |
| d) _____ fährt nach München mit? | h) _____ fängt der Film an? |

Übung 2

Bilden Sie einen Nebensatz mit **Fragewort**.

Beispiel: warum - Tom - so spät - kommen > Ich weiß nicht, warum Tom so spät gekommen ist.

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| a) wo - Lena - sein | e) wohin - Clara - fahren |
| b) wann - Max - abreisen | f) wie lange - Film - dauern |
| c) wem - Jana - helfen | g) was - Maria - verlieren |
| d) wie viel - Stefan - bezahlen | h) wen - Hatem - treffen |

Kommt Peter mit? - Ich weiß nicht, **ob** Peter mitkommt.

Fragesätze ohne Fragewort	Nebensatz > Konjunktion ob
---------------------------	-----------------------------------

Übung 3

Bilden Sie einen Nebensatz mit **ob**.

Beispiel: Kommt Peter heute? - Ich habe keine Ahnung, **ob** Peter heute kommt.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| a) Geht Martina heute Abend ins Kino? | g) Führt Frau Berg nach Rom? |
| b) Trinkt Thomas Weißwein? | h) Nimmt man dich mit? |
| c) Holt Paul mich vom Flughafen ab? | i) Wird das Wetter morgen besser? |
| d) Kann man hier kostenlos parken? | j) Kann man diesen Computer noch reparieren? |
| e) Kauft sich Lisa ein Fahrrad? | k) Geht dein Kollege nächste Woche in Urlaub? |
| f) Spielt Max morgen Fußball? | l) Hat Kai die Nachricht bekommen? |

Lektion 8

8.1. Demonstrativartikel und Demonstrativpronomen

dieser, diese, dieses

Gehört dir **dieser** Schirm?

- Nein, **dieser** hier.

Gefallen dir **diese** Schuhe?

- Nein, aber **diese** gefallen mir.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	dieser	diese	dieses	diese
Akkusativ	diesen	diese	dieses	diese
Dativ	diesem	dieser	diesem	diesen

Übung 1

Bilden Sie eine Frage im Präsens.

Beispiel: Rechnung - bezahlen Wann bezahlst du diese Rechnung?

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| a) Reise - buchen | g) Experte - fragen |
| b) Leute - helfen | h) Freundin - anrufen |
| c) Schloss - besichtigen | i) Herr - zuhören |
| d) Geschichte - erzählen | j) Kollege - sprechen |
| e) Leute - informieren | k) Dinge - sich kümmern |
| f) SMS - schreiben | l) Frau - sich bedanken |

Übung 2

Bilden Sie eine Frage im Perfekt.

Beispiel: lustig - Film - sehen Hast du diesen lustigen Film gesehen?

- a) kaputt - Fahrrad - reparieren
- b) scharf - Suppe - probieren
- c) lang - Brief - schreiben
- d) schwer - Rucksack - tragen
- e) schwierig - Fragen - beantworten
- f) langweilig - Roman - lesen
- g) süß - Früchte - essen
- h) jung - Journalist - antworten
- i) nett - Frau - grüßen
- j) bekannt - Experte - vertraut
- k) klug - Kollegin - glauben
- l) freundlich - Herr - kennen
- m) sympathisch - Studentin - einladen
- n) arm - Mensch - helfen

8.2. Futur I

werden + Infinitiv

Singular			Plural		
ich	werde	kochen	wir	werden	kochen
du	wirst	kochen	ihr	werdet	kochen
er / sie / es	wird	kochen	sie / Sie	werden	kochen

Futur I - nicht nur für die Zukunft

Zukunft > Was wird sein? / Was wird passieren?

meist: Präsens (+ **Zeitinformation**): Ich rufe dich (**bald** / **nächste Woche**) an. / Unser Gast reist **morgen** ab.

selten: **Futur I** Ich **werde** dich **anrufen**. / Unser Gast **wird** (morgen) **abreisen**.

Plan / Vorsatz / Versprechen > Was nimmt sich jemand vor? / Was verspricht jemand?

Futur I [+ sicher / bestimmt etc.] Ich **werde** mich **sicher** gut **vorbereiten**. / Ich **werde** dir **bestimmt** **helfen**.

auch: Präsens + sicher / bestimmt etc. Ich **bereite** mich **sicher** gut **vor**. / Ich **helfe** dir **bestimmt**.

Vermutung > Was kann vielleicht jetzt oder morgen sein / passieren?

Adverb: vielleicht / wahrscheinlich **Wahrscheinlich** / **Vielleicht** bleibt Jana heute noch / morgen noch in Wien.

Futur I [+ wohl] Jana **wird** [wohl] heute noch / morgen noch in Wien **bleiben**.

Aufforderung > Was soll jemand machen?

Imperativ: Hör endlich zu! / Seid jetzt ruhig!

Futur I + wohl **Wirst** du **wohl** endlich **zuhören**! / **Werdet** ihr jetzt **wohl** ruhig **sein**!

Übung 1

Vorsatz / Versprechen - Antworten Sie mit Futur I + **sicher**.

Beispiel: Wann räumst du endlich dein Zimmer auf? - Ich **werde** morgen **sicher** mein Zimmer **aufräumen**.

- | | |
|--|--|
| a) Wann putzt du endlich die Fenster? | e) Wann hörst du endlich mit dem Rauchen auf? |
| b) Wann entscheidest du dich endlich? | f) Wann rufst du endlich den Handwerker an? |
| c) Wann reparierst du endlich das Fahrrad? | g) Wann kaufst du dir endlich ein Wörterbuch? |
| d) Wann suchst du dir endlich eine neue Wohnung? | h) Wann gibst du mir endlich mein Werkzeug zurück? |

Übung 2

Vermutung - Bilden Sie Sätze mit Futur I + **wohl**.

Beispiel: Besuchst du Thomas bald? - Ich **werde** ihn (Thomas) **wohl** bald **besuchen**.

- | | | |
|------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|
| a) Rufst du deine Cousine an? | e) Bringst du Max zum Flughafen? | i) Geht ihr heute Abend ins Kino? |
| b) Arbeitest du am Wochenende? | f) Lädst du Amira zur Party ein? | j) Wohnt Sandra jetzt in Köln? |
| c) Fährt deine Kollegin nach Wien? | g) Fliegt ihr nach Kairo? | k) Nimmst du an dieser Reise teil? |
| d) Braucht ihr meine Hilfe? | h) Schafft Hatem die Prüfung? | l) Kaufst du dir dieses E-Bike? |

Übung 3

Aufforderung - Bilden Sie Sätze mit Futur I + **wohl**.

Beispiel: Sag endlich die Wahrheit! - **Wirst** du **wohl** endlich die Wahrheit **sagen**!

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| a) Hör endlich auf mich! | d) Räum endlich dein Zimmer auf. | g) Lasst die Katze in Ruhe! |
| b) Sei endlich leise! | e) Fahren Sie endlich hier weg! | h) Bezahlen Sie endlich Ihre Miete! |
| c) Lauft schneller! | f) Bring endlich den Müll raus! | i) Geht endlich schlafen, Kinder! |

8.3. Pauschale Negation

Bei der pauschalen Negation (auch Satznegation) wird die ganze Aussage verneint.

Als Negationswort gebraucht man **nicht**. Die Betonung des Satzes liegt auf **nicht**.

Kaufst du diese Wohnung? - Nein, ich kaufe diese Wohnung **nicht**.

Entscheidet ihr euch heute? - Nein, wir entscheiden uns heute **nicht**.

Oft steht die pauschale Negation weit hinten im Satz, d. h. die meisten Satzglieder stehen vor nicht.

Folgende Satzglieder stehen in der Regel **hinter nicht**:

1. Teile, die zum Prädikat gehören

Präfixe: Ich rief Paul nicht **an**.

Infinitive: Ich kann dir nicht **helfen**.

Partizip II: Ich habe Max nicht **eingeladen**.

prädikative Nomen: Wir spielen heute nicht **Fußball**.

prädikative Adjektive: Das ist wirklich nicht **wichtig**.

adverbiale Adjektive: Dieser Zug fährt nicht **schnell**.

2. Ergänzungen (meistens hinter **nicht**)

Präpositionalobjekt: Martin wartet nicht **auf uns**.

3. Angaben* (meistens hinter **nicht**)

modal: Ich tanze nicht **gern**.

lokal: Die Kinder spielen nicht **draußen**.

Negation bei „noch“ <> „nicht mehr“ / „schon“ <> „noch nicht“

Schläft Max **noch**? - Nein, er schläft **nicht mehr**.

Ist die Arbeit **schon** fertig? - Nein, sie ist **noch nicht** fertig.

* temporale Angaben **mit** Chronologie (z. B. früher - jetzt - später / gestern - heute - morgen) stehen **vor nicht**.
Ihr arbeitet **morgen** **nicht**. / Max geht **jetzt** **nicht** nach Hause.

temporale Angaben **ohne** Chronologie (z. B. immer / pünktlich / täglich) stehen **hinter nicht**.
Der Zug kommt **nicht pünktlich**. / Wir treffen uns **nicht täglich**.

Übung

Bilden Sie eine pauschale Negation.

Beispiel: Spielst du gerne Karten? - Nein, ich spiele nicht gerne Karten.

- a) Nimmt Max an der Konferenz teil?
- b) Lädst du deinen Kollegen ein?
- c) Besucht deine Tante dich heute?
- d) Liest du jetzt die Zeitung?
- e) Hat Jana sich um diese Stelle beworben?
- f) Sind die Gäste sofort abgereist?
- g) Wolltest du dich von ihnen verabschieden?
- h) Darf man diese Produkte importieren?
- i) Kommen diese Früchte aus Tunesien?

- j) Kann Peter die Arbeit rechtzeitig erledigen?
- k) Konnte der Experte dir das Problem erklären?
- l) Sind solche Aktionen notwendig?
- m) Habt ihr die Bücher schon zurückgegeben?
- n) Dauert die Fahrt noch lange?
- o) Muss man den Kollegen noch informieren?
- p) Habt ihr die Zimmer schon reserviert?
- q) Möchtest du noch bleiben?
- r) Sind die Arbeiten schon fertig?